

Freitag den 18. September 1908.

Sozialdemokratischer Parteitag.

Münchberg, 16. September.

Am Mittwoch vormittag begann das Abgeordneten-Gremium über die parlamentarischen Verhältnisse, die sich nach der Wahl von 1907...

schalten der fideikommissarischen Parteien gleichsam, statt in solcher Weise über die parlamentarischen Verhältnisse...

darauf in Anerkennung seiner guten Leistungen der ersten Klasse ausgeteilt...

Saun-Genuss.

Der Berliner Tennis-Turnier Club hat für sein am Sonntag abgehaltenes 10. Tennisturnier...

Das Tennis-Turnier-Turnier von Gaffourne, bei dem als Hauptdarsteller die Mitglieder von Gaffourne...

Rückblick.

Der Berliner Ringkampf in der neuen Welt brachten am letzten Abend den Entscheidungssieg...

Suffragan.

Die Pfingstferien-Wildpartei auf dem Jagdrevier des Fürstentums wurden Montag und Dienstag...

Schach.

Der Weltmeister-Schachwettkampf Salzer-Taraloff brachte mit der 11. Partie wieder einmal...

Winterport.

Der Eiskreisel-Schachwettkampf Salzer-Taraloff brachte mit der 11. Partie wieder einmal...

Wohlfühl Rede zur Begründung der Resolution.

Das Parteivorstand läßt nach dem 2. 2. 2. an, man sei in der Parteiverammlung über die Bedeutung...

Wohlfühl Rede zur Begründung der Resolution.

Das Parteivorstand läßt nach dem 2. 2. 2. an, man sei in der Parteiverammlung über die Bedeutung...

Sporthausverein.

Radsp. \* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

\* Halleische Radverein. Gelegenheitlich am Sonntag...

Resolution für die bayerischen Genossen mannschbar.

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Die einzige Lösung der Frage ist die Rückkehr zum Vertrauen. Die norddeutschen Genossen...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Gr. Deunenstraße 3a.

Geboren (16. September): Dem Schuhmacher Franz Gemig eine Z. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S. Gr. Deunenstraße 3a.

Geboren (16. September): Dem Schuhmacher Franz Gemig eine Z. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Geboren (16. September): Dem Maler Wilhelm Götting eine E. Hedwig, Körnerstr. 21.

Neue Moden.

Berlin, 12. September.

Zum Studium der Herbstkostüme...



Fig. 1. Hübschchen... Fig. 2. Kostüm mit gefärbter Zaitle u. langem Schop... Fig. 3. Langer Mantel mit Knopfmund...



Fig. 4. Galten... Fig. 5. Kleid mit breitem Hals und Knopfmund...

neht in Dienst stellen. Denn meistlich...



Fig. 6. Valetot mit Strumkränzen.

Dah die Mode doch sehr logisch...



Fig. 7. Fadenstich für kleine Mädchen.

werre Kleider, die Profasch, die bei augenfällig...



Fig. 8. Fächerrosette (Imitation von Wasserwerk).

Als Baumaterial für Mäntel...

kleine Chronik.

Berlin, 16. September. (Wigand'scher Buchverlag...)

Trenn 1. 9. 16. September. (Unter einem Artilleriegeschloß...)

Witten (Mühl), 16. September. (Einzugs eines Wasserzweims...)

Halle, 16. September. (Ward und Seilschneider...)

Halle, 16. September. (Zu dem Explosionsunglück auf der Grube 'Laura'...)

München, 15. September. (Der Bau der Tauernbahn...)

Stadtsanleihen etc.

Ammonberg Papierfabrik... Aktien.

Halle'sche Bankvereins-Aktion...

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Wien, 16. September. (Kaiserliche Lebensversicherung...)

Vertical text on the right edge of the page, including 'A. Sch...', 'Inter...', 'rates z...', 'der In...', 'jedes d...', 'wegung...', 'flossene...', 'strebten...', 'sich ab...', 'einzig...', 'sichtbar...', 'De...', 'wird d...', 'Der Au...', 'Auftrag...', 'zubekor...', 'keinem...', 'periode...', 'daranf...', 'noch le...', 'und An...', 'nicht a...', 'Präsen...', 'Rehran...', 'keinem...'

Erwerb... Ein Frühlingstraum... Expedition des General-Anzeiger.

Handel und Verkehr.

Aenderung der Interessengemeinschaft Dresder Bank- u. Schaafhausen. Die Dresder Bank und der Schaafhausen-Bankverein haben den zwischen ihnen bestehenden Interessengemeinschaftsvertrag insofern abgeändert, als die Zusammenwerfung des Gewinns und die Einrichtung des Delegationsrats zum 1. Januar 1908 kommen. Die ursprüngliche Form der Interessengemeinschaft und die mit der Gewinnverteilung jedes der beiden Institute verbundene Beschränkung der freien Bewegung haben mannigfache Unzulänglichkeiten mit sich gebracht, die während des letzten Jahres durch die Erfassung der verstorbenen Väter der Interessengemeinschaft sich auch ohne eine solche Beschränkung erweisen lassen.

Der Geschäftsjahr in der deutschen Maschinenindustrie wird der „Fritz Ztg.“ als zur Zeit wenig befriedigend bezeichnet. Der Auftragsbestand sei erheblich zusammengefallen und neue Aufträge sind nur schwer und mit erheblichen Opfern herbeizubekommen, zumal im Maschinenbau eine Konkurrenz wie in keinem anderen Zweig besteht. Aus der verlassenen Hochkonjunkturperiode habe die Maschinenindustrie verhältnismäßig nur geringen Vorteil sich gezogen, obwohl sie sich die Beschäftigung durch mehr als ein halbes Jahr über dem Durchschnitt und Anzeichen auf eine kommende Besserung seien bisher noch nicht ausgetreten. Das Exportgeschäft liege sehr still bei gedrückten Preisen. Die Fabrikationskosten seien durch die Preisfälle mehrerer Rohstoffe bedauerlicherweise erhöht, Rückgang sehe aber in keinem Verhältnis zu dem rapiden Preisfall für Fertigfabrikate.

Maschinenfabrik Bueckau, Aktiengesellschaft, zu Magdeburg. In der ausserordentlichen Generalversammlung entpuppen sich über die Anträge der Verwaltung, das Grundkapital von 3 auf 6 Mill. zu erhöhen, eine lebhafte Debatte. Von einzelnen Aktionären wurde darauf hingewiesen, dass durch die Verteilung der Vermögensgegenstände die alten Aktionäre benachteiligt würden. Vorstände wie von der Versammlung wurde dieser Annahme widersprochen, worauf die Anträge mit grosser Mehrheit angenommen wurden.

Zentralbankverein zu Penzig. Der Abschluss für 1907/08 ergibt nach Abschreibung von 280 000 Mk. (wie i. V.) einen Reingewinn von 574 776 (640 240) Mk. Nach den üblichen Absetzungen und Rücklagen für Erneuerungsfonds, Wohlfahrts-Einrichtungen, ständigen und vertragsmässigen Tantiemen an Aufsichtsratsmitglieder und Gewinnausschuss betragen die Dividenden für die Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 (12) Prozent vorgeschlagen und 666 648 (525 357) Mk. auf neue Rechnung vorgelagert werden.

Die vereinigte Zwickauer und Pirnarer Farbwasserkartei erwirbt in 1907/08 einen Reingewinn von 18 938 110,50 Mk. Die Dividende kann in Höhe von 6 Proz. nur auf Kosten des stark verringerten Vorrates (i. V. 25 093) Mk. aufrecht erhalten werden. \* Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft. Für 1907/08 ergab sich ein Reingewinn von 437 745 i. V. 895 314) Mk. bei 300 406 (403 546) Mk. Abschreibungen. Die Dividende von 10 (12) Proz. erfordert 330 000 Mk. Wie der Rechenabschnitt ausführt, darf dieses Resultat gegenüber der augenblicklich im allgemeinen wenig günstigen Lage des Schiffbaus als ein recht gutes bezeichnet werden.

Am Schluss des Geschäftsjahrs hatte die Gesellschaft 8 Dampferbauten und 3 Schwinden im Bau. Die Fertigung der Maschinen und die Ansichten für das neubeginnende Geschäftsjahr lasse sich nicht verliessen. Die Stagnation im Schiffbau halte noch an. Die für 1908 erzielten Preise seien sehr gedrückt.

Anwalter Esslingerwerke vorm. Franz Ulrich Söhne, A.-G., in Annweiler. Die Bilanz für 1907/08 ergibt einen Reingewinn von 242 755 Mk. nach 111 755 i. V. 127 044 Mk. Abschreibungen einschliesslich 25 007 (21 063) Mk. Vortrag einen Reingewinn von 232 056 (263 707) Mk., woraus 8 (7) Proz. Dividende verteilt und 31 965 (25 077) Mk. vorgelagert werden. Nach dem Geschäftsjahre des Unternehmens in dem letzten Jahre des Geschäftsjahres recht gut beschaffen, in der zweiten machte sich dagegen eine leichte Abflauung bemerkbar, die sich im neuen Geschäftsjahre in verstärkter Masse fortsetzte. Vorläufig ist die Gesellschaft als befriedigend anzusehen.

Betriebebräuerei A.-G. in Kulmbach. Im Geschäftsjahre 1907/08 aus Bier 1 974 085 i. V. 1 804 084) Mk., aus Trebern, Malzkeimen und Abfallgerste 66 698 (61 721) Mk. erlöst. Zinsen und Provisionen erbrachten 153 149 (120 166) Mk. Aus dem Jahre vorher stehen nach Abzug des Vorjahresüberschusses 3 117 839 (2 783 299) Mk. auf dem Konten des Unternehmens im Jahre 1907/08 2 168 867 (1 845 581) Mk. Nach Abzug von 400 000 (390 299) Mark für Abschreibungen kann ein Reingewinn von 450 762 (505 775) Mark ausgewiesen werden. Dem Reservofonds sind hierzu 219 255 (234 086) Mk. zu überweisen. Der Aufsichtsrat hat 16 638 (13 766) Mark zu erheben. Der Dividendenfond soll wieder 25 000 Mk., dem Unterstufungsfonds 5000 Mk. (wie i. V.) und den Ersatzfond 2000 Mk. (wie i. V.) zugeföhrt werden. Die mit 10 Proz. (wie in den letzten sechs Jahren) in Vorschlag gebrachte Dividende erfordert wieder 375 000 Mk. Zum Vortrag auf neue Rechnung verbleiben 35 563 Mk. Die Gesellschaft hatte ein

Restaurationsgrundstück zu erstellen, dessen Wiederverkauf nach Überzeugung der Verwaltung einen Verlust nicht bringen wird, Abzüglich 60 000 Mk. erstatterlicher Hypothek steht es auf dem erstmalig in Erscheinung tretenden „Auswärtigen Grundstücken“ nach 4 Proz. Abschreibung mit 10 Mk. zu Buche. Im übrigen sind die gesamten Anlage-Konten, mit Ausnahme des noch 1 239 682 (1 239 260) Mk. betragenden Immobilienkontos, namentlich bis auf je 1 Mk. abgeschrieben.

Freiherrlich v. Tucherische Branerei, A.-G. in Nürnberg. Der Geschäftsbericht für 1907/08 berichtet, dass die ersten Hälfte des Berichtsjahres der Ausfall des Nürnberger Ausstellungsgewinns sich fühlbar machte; namentlich deswegen habe sich das Geschäft durch stets zunehmende Ausbreitung im Versand günstig entwickelt und der Gesamtumsatz sich nachher die vorjährige Höhe erreichte. Nach 267 756 i. V. 220 379) Mk. Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 961 726 (942 843) Mk., der wie folgt verwendet werden soll: 14 Proz. Dividende 685 000 Mk. (wie i. V.), Spezialreserve 242 222 (2 075) Mk., Gebührenerwerbungs-Rezerve 4000 Mk. (wie i. V.), Tantiemen und Gratifikationen 59 782 Mk. (wie i. V.) und Vortrag 175 735 Mk. In der Bilanz figurieren: Vorräte an Bier, Malz, Hopfen 908 981 (1 042 413) Mk., sonstige Vorräte 91 387 (122 093) Mk., Bankguthaben mit 593 835 (618 370) Mk., Hypothek- und sonstige Darlehens 1 734 911 (1 634 397) Mk., laufende Anwesenheiten 933 748 (1 038 100) Mk. Dagegen hatten Kreditoren 767 635 (1 190 907) Mk. zu fordern.

Berliner Produktenbörse vom 16. September.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 202,00—204,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Roggen, inländ. 172,00—174,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Hafer, inländ. 152,00—154,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Mais, amerik. mized 168,00—172,00 Mk., Bulgaren-Mais 173,00 bis 176,00 Mk. frei Waagen. Gerste, inländische Futterwaare, mittel und gering 164,00 bis 172,00 Mk. frei Waagen. Weizenmehl 1. 25,75—26,25 Mk., runder und Donau leichte 14,40—14,70 Mk., schwere 14,80—15,00 Mk. ab Bahn und frei Waagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterwaare mittel 180,00—192,00 Mk., Futterwaare grob 210,00—212,00 Mk. ab Bahn und frei Waagen. Weizenmehl 0. 25,75—26,25 Mk., runder und Donau leichte 14,40—14,70 Mk., schwere 14,80—15,00 Mk. ab Bahn und frei Waagen. Weizenkleie 10,75—11,75 Mk. Roggenkleie 11,50—12,50 Mk.

Preise um 3 Uhr (nichtamtlich).

Weizen. Tendenz: Stetig. September 203,25 Mk., Oktober 208,00 Mk., Dezember 205,25 Mk., Mai 211,00 Mk. Roggen. Tendenz: Stetig. September 169,25 Mk., Oktober 178,25 Mk., Dezember 182,25 Mk., Mai 186,00 Mk. Hafer. Tendenz: Stetig. September 164,25 Mk., Oktober 165,50 Mk., Dezember 167,50 Mk., Mai 170,00 Mk. Mais. Tendenz: Fest. September 162,50 Mk., Oktober 162,50 Mk., Dezember 155,75 Mk. Rüböl. Tendenz: Fest. Oktober 63,60 Mk., Dezember 63,00 Mk., Mai 59,50 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Mittwoch 16. September, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September 29 Gd., per Dezember 29 1/2 Gd., per März 29 1/4 Gd., per Mai 30 Gd. Rüblig.

Zucker.

Magdeburg, Mittwoch 16. Septbr. Zuckerbörse. Kornzucker 88,00 bis 89,00 (Vorrat). 73 Centner sack 7,50—7,65. Stimmung: Rüblig. Bruttorafine 1 ohne Fass ———, Kristallzucker 1 m. s. ———. Gem. Raffinade s. S. 19,00—19,75. Gem. Melis 1 m. s. 19,00—19,25. Stimmung: Rüblig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Septbr. 19,30 Gd., 19,40 Gd., per Oktober 19,25 Gd., 19,35 Bz., per Oktober-Dezember 19,25 Gd., 19,35 Bz., per November-Dezember 19,20 Gd., 19,30 Bz., per Januar-März 19,60 Gd., 19,65 Bz. Stetig.

Hamburg, Mittwoch 16. September, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 50%, Rendement ausse 25,50 per Septbr. 19,30 Gd., per Oktober 19,25 Gd., per Oktober-Dezember 19,25 Gd., per Dezember 19,30 Gd., per März 19,60 Gd., per August 20,00 Gd., Rüblig.

Petroleum.

Hamburg, 16. September. Petroleum unregelmässig. Standard white loco 7,70. Antwerpen, 16. September. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 1/2, u. Br. Seplar, 22 Br., Oktbr. 22 1/4, Br., November-Dezember 22, u. Br. Tender: Fest.

Berliner städtischer Schlachtkernmarkt v. 16. Sept.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 656 Rinder, 2377 Kälber, 1765 Schafe, 18311 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Rinder netto, w. — Kälber a) feinstes Mast- (Vollmehlmast) und beste Saugkälber 91 bis 96; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 82 bis 87; c) geringe Saugkälber 49 bis 53; d) ältere geringe gemästete (Fresser)

— bis —. Schate: a) Mastlämer und jüngere Masthammel 78 bis 90; b) ältere Masthammel 71 bis 75; c) mässig gemästete Hammel und Schafe (Mehrschafe) 61 bis 63; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebensgewicht) — bis —. Schafwolle pro 100 Pfund Schafwolle 26 Mark. a) vollkommene, d. h. gefüllte Basen und deren Kronungen 64; b) fleischige 62 bis 63; c) gering entwickelte 58 bis 61; d) Saueu 59. — Vom Rinderauftrieb blieben ungefähr 410 Stück unverkauft. Der Kälberauftrieb gestalte sich ruhig; ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei dem Schweineauftrieb ungefähr die Hälfte des Auftriebes Absatz. Der Schweinemarkt verlief ruhig, schloss langsam und wird nicht geräumt; für ausgesuchte Schweine zahlte man Preise über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist wo möglich in Klammern beigefügt; die Daten mit der Krone und den Buchstaben A bis H sind die des zahlungsunfähigen Gläubigers; die des zahlungsunfähigen Schuldners. a) bis f) die des Konkursgerichts. \* Berlin, 11/16, 17/18, 19/20, 21/22, 23/24, 25/26, 27/28, 29/30, 31/32.

Pianofabrik A. Lüddeckmann, G. m. b. H. in Berlin (11/9, 15/11, 30/9, 28/11). Bäckereiarb. E. Vetterlein in Grimnitzsch (14/9, 3/10, 14/10, 14/11). Schankwirt Karl F. T. Sieber in Döbmitz (11/9, 1/10, 8/10, 22/10), Kaufmann Leopold, Mittelweg 11, in Berlin über Notiz. Bei dem Leopold Darmhandlung a. gross, in Hamburg (14/9, 5/11, 10/10, 14/10, 14/11). Gewerkschaften Warburg-Oberellern in Ligu., in Hannover (14/9, 5/10, 13/10, 13/10).

Hauswirtschaftl. W. Schumann Necht, Buchhandl., in Leipzig (2/9, 19/10, 19/10, 30/10). Oppeller Kieswerke, G. m. b. H., in Oppeln (12/9, 10/10, 17/10, 13/11). Tonderrische Viktorfabrik, G. m. b. H., in Tondorra (14/9, 7/10, 25/11).

Kaufmann Hermann Hoch, Inh. der Fa. H. Müller, (Nachlass) in Weieringon, Prov. Sachsen (12/9, 3/10, 10/10, 10/10). Thüringer Kunststein- und Zementwarenfabrik Barth & Scheininger in Weismannsdorf, S. (12/9, 13/11, 5/10, 27/11). Kaufmann J. W. Marcus, Teilh. der Handelsbr., Wacker Abzahlgesch., in Stuttgart (12/9, 16/10, 17/10, 7/11).

Schiffsbewegungen.

\* Berlin, 16. September. (Kaiserliche Marine.) „Itira“ ist am 15. September von Cuxhaven nach Neufahrwasser in See gegangen. Entlassen: am 13. September aus dem Altfahrwasser verladen.

Wartbericht.

Donnerstag, den 17. September. Vier per Mandel = 1,10—1,20 Zent. Schnittkrüben pro Hekt. 0,55—0,60 Zent. Rübenkrüben pro Hekt. 0,50—0,55 Zent. Rübenkrüben pro Hekt. 0,50—0,55 Zent. Rübenkrüben pro Hekt. 0,50—0,55 Zent.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlos Ansicht in allen Zeitungen. erlassen die Abkommen des „General-Anzeiger“ gegen

Vorgehens der Abonnements-Quittung

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 4—5 Uhr

in unserem Verlagsbureau Große Ulrichstrasse 16, Eingang Dachstuhl

oder Bühlengasse 50, Ausgang B, eine Treppe.

Wasserkränze: Am 16. September: Beköstigte Unterweg — 0,25, Galle unterweg + 1,91, Erbsen + 1,56, Vertebra + 1,07, Gatte Unterweg + 0,62, Oberweg + 1,54, Erdbeeren — 1,14, Rhabarber + 0,89.

Berliner Börse, 16. September 1908.

Table with financial data, including stock prices, exchange rates, and market indicators for Berlin, including sections for Deutsche Reichsbank, Österreichischer Goldguldenschein, etc.



